

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Marie Anna Kermer

Studienrichtung: UBRM

Gastuniversität: Université d'Antilles

Studienjahr: 2022/23

Aufenthaltsdauer: von August 2022 bis Dezember 2022

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

1. **Stadt, Land und Leute + soziale Integration**

Guadeloupe ist eine wunderschöne Insel mit tropischem Regenwald, einem Vulkan und vielen tollen Stränden. In Point à Pietre, der Stadt mit dem Flughafen, habe ich mich allein als Frau nachts nicht so sicher gefühlt. Mir wurde aber auch von Einheimischen abgeraten dort nachts allein rumzulaufen. In anderen Städten wie Gosier und Sainte Anne ist es auch nachts ziemlich sicher. Die Leute sind sehr nett, vor allem wenn du Interesse an ihrer Kultur zeigst. Ich fand es vor allem wichtig sich über die Geschichte mit Sklavenhandel zu informieren, dabei kann ich das Musée d'Esclavage in Point à Pietre empfehlen. Auf Märkten bekommst du leckeres einheimisches Essen. (Ich kann dir insbesondere den Nachtmarkt in Gosier empfehlen, der ist jeden Freitag). Die Studierenden an der Uni sind nett und hilfsbereit, aber auch nicht so offen für wirklich engeren Kontakt, bis auf ein paar Ausnahmen. Aber ich finde man kann's immer probieren, es gibt oft ein paar Leute die Lust haben mit den Erasmusleuten was zu unternehmen.

Unterkunft

Nachdem ich mich in PTP nicht sooo wohlgeföhlt habe, bin ich zu einer älteren Dame nach Gosier gezogen. In PTP habe ich zuvor in einer Wohnung gewohnt, die von der Gastuni vorgeschlagen wurde. Sie war nicht so toll ehrlich gesagt, bisschen überteuert und ziemlich schmutzig. Das Zimmer danach in Gosier war super. Ich hab bei einer älteren Dame gewohnt, in einem größeren Haus mit Garten. Man findet häufig auf Leboncoin gute Angebote oder auch wenn man vor Ort bisschen die Augen offenhält. Ich habe meine zweite Wohnung über andere Erasmusleute gefunden.

Kosten

Das Zimmer selbst hat 400 Euro im Monat gekostet. Essen war vor allem bei Leclerc teuer, aber ich bin meistens zu Leaderprice gegangen. Dort waren die Preise mit Wien vergleichbar. Teuer ist vor allem ein Mietauto. Das braucht man in Guadeloupe aber auch häufig, vor allem wenn man nicht nahe bei der Uni wohnt und viele Ausflüge machen will. Ich denke man kann sogar überlegen, ob man eins kauft und wieder verkauft. Ansonsten würde ich empfehlen gleich eins für den ganzen Zeitraum zu mieten und mit anderen Leuten zu teilen, denn gegen Dezember in der Touristensaison werden die Mietwägen teurer!

An- und Abreise (Verkehrsmittel)

Ich bin von Paris hin und zurück geflogen, obwohl ich das im Nachhinein vielleicht anders gemacht hätte. Im Winter gibt es die Möglichkeit zurück zu segeln. Das machen sogar viele Leute, vor allem von Martinique aus. Man kann über verschiedene Plattformen eine Segelcrew finden und braucht auch oft keine Vorerfahrung. Ich habe das leider erst bisschen zu spät erfahren und bin auch nicht von Guadeloupe zurück geflogen. Aber das ist sicher eine mega tolle Erfahrung!

Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Du brauchst kein Visum. Europäische Versicherungskarte wäre supi.



Beschreibung der Gastuniversität

Die Uni ist ein ziemliches Chaos, aber manche Dozent*innen sind sehr cool.

Reg dich einfach am besten nicht auf, wenn Sachen nicht sofort funktionieren, sondern genieß die Zeit. :) Es gibt auch paar sehr nice Fächer.

Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase

Die Einschreibung zu den Kursen erfolgt über deine Äquivalenzliste. Du kannst aber deine Kurse teilweise nochmal über das zweite Learning Agreement ändern. Die Äquivalenzliste vor Abschluss ist vor allem wichtig, wenn du dir Pflicht und Wahlpflichtfächer anrechnen lassen willst.

Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Du kannst dir Biologie Animale 1 für Biologie terrestrischer Tiere anrechnen lassen. Das Fach ist anspruchsvoll, aber die Prüfung war am Ende nicht so schwierig wie gedacht.

Außerdem kannst du dir Sol et Ecologie Fonctionel für Standortkunde 1 anrechnen lassen. Ich mochte Sol et Ecologie Fonctionel nicht. Die Organisation war ein komplettes Chaos.

Dann kannst du dir auch Génétique des Population und Ecologie 2 für Ökologie 1 anrechnen lassen. Kann ich empfehlen, wenn du Statistik magst.

Ansonsten war Circulation Atmospherique ein mega cooles Fach mit einem tollen Dozenten!

Tipps & Resümees

Mach unbedingt ein paar Ausflüge zu den benachbarten Inseln wie Dominica, Martinique oder Saint Lucia. Die sind alle gut mit der Fähre erreichbar und wunderschön. Auch Les Saintes und Marie Galante kann ich dir sehr ans Herz legen. Ich hoffe du hast eine wunderschöne Zeit!